

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 350.

Montag den 15. December.

1856.

Bekanntmachung.

Das von dem Stiftsrath Dr. Johann Franz Born für einen in Leipzig geborenen die Rechte studirenden Sohn

- a) eines Beisizers der hiesigen Juristenfacultät, oder da deren keiner vorhanden,
- b) eines Beisizers des vormaligen hiesigen Schöppenstuhles, oder da ein solcher auch nicht wäre,
- c) eines Rathsherrn alhier, und wenn deren ebenmäßig keiner zu finden,
- d) eines hiesigen Bürgers

gestiftete Stipendium ist vermalen erledigt und soll anderweit von uns vergeben werden.

Wir fordern daher die hiesigen Studirenden, welche nach den obigen Bestimmungen des Stifters einen Anspruch auf den Genuß dieses Stipendiums zu haben vermeinen, hiermit auf, sich unter Bescheinigung ihrer stiftungsmäßigen Qualifikation längstens bis

zum 28. Februar 1857

auf hiesigem Rathhause in der Rathsstube schriftlich zu melden.

Leipzig, den 24. November 1856.

Der Rath der Stadt Leipzig.
R. v. H.

Bekanntmachung.

Vom 26. Juni bis 30. November sind der hiesigen Armenanstalt folgende Vermächtnisse und Geschenke zugeflossen:

- 3000 fl — — — Legat des Kaufmanns Herrn Johann Friedrich Bauer,
10 — — — — — Geschenk der Erben des verstorbenen Herrn Johann Gottfried Bschow,
50 — — — — — Legat des Hansbesizers Herrn Mag. Carl Ernst Wilhelm Füssel,
500 — — — — — Legat von Frau Bertha Morgenstern, geb. Berndt,
500 — — — — — Legat des Herrn Buchhändlers Christian Friedrich Adolph Rost,
20 — — — — — Geschenk von Fräulein Luise Kuschan, Miterbin ihrer am 19. April 1856 verstorbenen Tante, Frau Joh. Christ. Rohr, nach dem mündlich erklärten letzten Willen der Letzteren, durch Herrn Armenpfleger Chr. Gottl. Strauch,
10 — — — — — jährliches Zinslegat aus der Hofrath Sperlingschen Stiftung pro 16. Septbr. 1855/6 durch den Actor derselben, Herrn Adv. Ledig,
6 — — — — — 2jähriger Betrag der letztwillig auf jährlich 3 fl bestimmten Remuneration für die übernommene Verwaltung von „Johann Heinrich Dreßlers Stiftung“, einem unter diesem Namen bei der Armenanstalt nach speciellen testamentarischen Vorschriften über die Zinsenverwendung zu verwaltenden Vermächtniß des im J. 1854 verstorbenen Böttchermeisters Herrn Johann Heinrich Dreßler von 1000 fl , welches „vornehmlich für der hiesigen Böttcherinnung verwandte bedürftige Individuen bestimmt“ und nunmehr mit

59 fl 7 kr Zinsen

von dem Dreßlerschen Erben, Herrn Steuerprocurator M. F. A. Kretschmann, ausgezahlt worden ist.

Außerdem sind uns in derselben Zeit noch folgende außerordentliche Gaben für die Armen zugegangen:

- 5 fl 17 kr 5 g von der Gesellschaft „Freundschaft“ beim Sommerfest am 22. Juni gesammelt,
5 = 13 = 3 = aus einer Proceßsache Kluge — Schimmel u. C., durch das Handelsgericht,
3 = 10 = — = aus der Proceßsache Pörisch — dieselben, durch dasselbe,
1 = — = — = von Herrn Friedrich Hoffmann wegen einer Differenz in einer Criminalsache,
4 = 18 = — = Streitobject in einer Klagsache des Herrn J. M., Klägers, gegen Herrn F., Beklagten, von Ersterem der Armenkasse überwiesen, durch Herrn Adv. E. Lorenz,
— = 2 = 5 = der Armenkasse von J. S. L. überwiesener Werthbetrag eines Uhrschlüssels, durch das Criminalamt,
100 = — = — = Geschenk der Gesellschaft „Blocke“, beim Sommerfest gesammelt, durch Herrn Dietrich, laut besonderer Quittung im Tageblatt,
15 = — = — = desgleichen der Gesellschaft „Laute“, halber Ertrag aus Flora's Füllhorn beim Sommerfest,
— = 15 = — = für den Verkauf einer Mappe von Herrn Carl Schulz,
10 = — = — = Geschenk der Gesellschaft „Union“, beim Stiftungsfest gesammelt,
— = 7 = 5 = von Herrn L. Carl Schatz bei seinem Wegguge, als Armencaffenbeitrag pro Juli — Septbr. d. J.,
173 = 15 = — = Einnahme bei der Theatervorstellung „Das Urbild des Tartüffe“ zum Besten der Armen am 13. Septbr., wobei Herr Wilhelm Lücke jun. die Gefälligkeit hatte, das Caffengeschäft zu leiten,
1 = — = — = Geschenk von G. Bollert als Differenz einer Wette,
1 = — = — = als

20 kr Armen- } beiträge, vom hiesigen königl. Gerichtsamte II. an den Rath abgeliefert,
10 = Gottespfennig- }

- 150⁴ — — — Extragesch. von Herrn Joseph Blachstein bei Erlangung des biesigen Bürgerrechts, außer den üblichen Bürgerrechtsgebühren und Beiträgen zur Armen- und Schulcasse, durch den Rath, Ertrag einer Sammelbüchse für die Armen bei der Blumenausstellung des Leipziger Gärtnervereins, durch das Handelsgericht aus der Proceßsache Moses Wolff — Sal. Cobu, Abschlagszahlung des Herrn Thörmer auf eine Forderung ex jure casso des Herrn A. Frißsche, Zahlung des Herrn Glöckner als Betrag einer von Herrn Bierich der Armenanstalt cedirten Forderung, aus einer Rechtsache Schachert — Römisch, durch das Handelsgericht, desgl. F. M. Frißsche — Carl Suden, durch das Stadtgericht, von Herrn Carl Herrfurth, Geschenk der Sequens-Gesellschaft im Feldschlösschen, von Herrn Th. und W. am 24. October gesammelt, durch Herrn Schulte, geschenkter Gewinn bei einem Whistspiel bei Herrn Dskar S. am 22. Octbr., eingezahlt durch Herrn E. S., Geschenk für einen im Local der H. Schneider und Höpfner gefundenen Uhrschlüssel, Geschenk der Gesellschaft „Neunzehner“ laut besonderer Quittung durch das Tageblatt, wegen einer Kohlenfuhr, durch Herrn Adv. Kour, Zahlung von Herrn Gebert auf eine der Armenanstalt von Herrn J. G. Baum cedirte Forderung, durch den Actor, Herrn Stadtrath Dr. Gaudlig, kleine Gabe der Tapezierergehülfen, gesammelt an einem frohen Abend.

Gegen die vereinigten Wohlthäter wie gegen die edeln Schenkgeber sprechen wir hiermit im Namen der Armen für diese reichen Gaben unsern Dank öffentlich aus.
Leipzig, am 8. December 1856.

Das Armendirectorium.

Meteorologische Beobachtungen

vom 7. bis 13. December 1856.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zell und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fäschlein-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
7. 8	27, 7,6	+ 9,7	1,7	61,0	SW	gewölkt, windig.
2	— 7,9	+ 10,8	2,0	59,6	SW	Sonnenblicke.
10	— 8,3	+ 9,9	2,5	57,5	SW	gewölkt.
8. 8	— 8,7	+ 8,0	2,3	56,0	SSW	gewölkt, windig.
2	— 8,0	+ 11,2	3,5	53,0	SSW	gewölkt.
10	— 8,7	+ 6,6	1,6	57,5	S	leicht gewölkt.
9. 8	— 9,1	+ 7,6	2,0	57,0	SSW	leicht gewölkt.
2	— 9,1	+ 10,6	2,2	54,0	SSW	Sonnenschein.
10	— 8,4	+ 6,6	1,7	56,5	SSW	leicht gewölkt.
10. 8	— 7,3	+ 5,4	1,5	58,0	S	leicht gewölkt, neblig.
2	— 7,0	+ 9,6	2,2	55,0	SW	Sonnenschein.
10	— 6,9	+ 4,4	1,2	58,7	S	leicht gewölkt, luftig.
11. 8	— 7,4	+ 4,4	1,0	59,6	SSO	leicht gewölkt, neblig.
2	— 6,8	+ 6,7	1,5	58,0	SSO	Sonnenschein.
10	— 6,7	+ 3,8	1,1	59,0	S	leicht bewölkt.
12. 8	— 5,1	+ 4,3	1,1	60,0	S	Regen.
2	— 4,7	+ 7,9	1,5	58,3	SW	Sonnenschein, luftig.
10	— 4,2	+ 4,3	0,7	61,0	S	gewölkt.
13. 8	— 2,0	+ 5,9	1,2	61,0	S	leicht gewölkt, luftig.
2	— 1,3	+ 8,0	2,0	57,5	SW	Sonnenschein, matt.
10	27, 0,1	+ 5,5	1,2	64,5	SW	gewölkt, windig.

Tageskalender.

Stadttheater. 45. Abonnements-Vorstellung.

Concert

der Geschwister Friedrich, Sophie und Victor Häczel.

Programm:

- 1) Ouverture zur Curyanthe von G. N. von Weber.
- 2) L'Amitié, Fantaisie Hongroise pour deux Violons avec accompagnement d'Orchestre sur des motifs de l'Opera „Hunyady-Lászlo“ par Ch. Huber, vorgetragen von Friedrich und Sophie Häczel.
- 3) Arie aus dem Vampyr von G. Marschner, gesungen von Herrn Schneider.
- 4) 5me Air varié pour le Violon avec accomp. d'Orchestre par Ch. de Beriot, vorgetragen von Victor Häczel.
- 5) Fantaisie-caprice pour le Violon avec accomp. d'Orchestre par H. Vieuxtemps, vorgetragen von Friedrich Häczel.
- 6) 2 Lieder von Schubert, gesungen von Herrn Schneider.
- 7) Burleske für 3 Violinen ohne Begleitung von Fr. Herrmann, vorgetragen von den Geschwister Häczel.
- 8) Perpetuum mobile von N. Paganini, unisono vorgetragen von den Geschwister Häczel.

Diesem geht voran, zum ersten Male:

Ich esse bei meiner Mutter.

Lustspiel in einem Aufzuge, frei nach Decourcelle und Thiboult von A. v. Winterfeld.
(Regie: Herr Wohlstadt.)

Personen:

- | | |
|---|------------------|
| Edwina Bella, erste Sängerin an einem Hoftheater. | Frau Wohlstadt. |
| Der Fürst Moriz | Herr Bödel. |
| Der Graf Neudorf | Herr Scheibe I. |
| Alfred, ein Maler. | Herr Köfide. |
| Marie, Kammermädchen, im Dienste Edwina's. | Fräul. Ungar. |
| Jean, Bedienter, im Dienste Edwina's. | Herr Scheibe II. |
| Ein Koch | Herr Graf. |
| Der Kutscher, | Herr Niebig. |
| Drei Lakaien | Herr Stephan. |
| | Herr Kolvenbach. |
| | Herr Buchmann. |

Die Handlung spielt am Weihnachts-Heiligabend.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Drittes

Abonnement-Quartett

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig

heute Montag den 15. December.

Compositionen von L. van Beethoven.

Erster Theil. Quartett für Streichinstrumente (op. 18. Nr. 3. D dur), vorgetragen von den Herren Röntgen, Concertmeister David, Hermann u. Capellmeister Rietz. — Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell (op. 97. B dur), vorgetragen von Fräulein Louise Hauffe und den Herren David und Rietz.

Zweiter Theil. Letztes Quartett für Streichinstrumente (op. 135. F dur, oeuvre posthume, zum ersten Male), vorgetragen von den Herren David, Röntgen, Hermann und Rietz.

Billets à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.
Einlass 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Die Concert-Direction.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

1. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: A. h. f. 1) Morgs. 5 U., Personenzug, (später Schnellzug); 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U. Schnellzug. — An f. a) Morgs. 4 U. 15 M., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 M.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
- B. über Röderau: A. h. f. 1) Morgs. 5 U., Güter- u. Personenzug, (später Schnellzug); 2) Morgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M.

Anf. a) Nachm. 1 u.; b) Abds. 5 u. 45 M.; c) Abds. 8 u., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]

II. Nach **Dresden**, ingl. nach **Chemnitz** u. und von dort hierher; **Abf.** 1) Mrgns. 6 u. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgns. 8 u. 45 M., Courierzug (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 u. 45 M.; 4) Abds. 5 u. 30 M.; 5) Nachts 10 u. 15 M., Courierz. — **Anf.** a) Mrgns. 6 u. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 u.; c) Nachm. 1 u.; d) Abds. 5 u. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 u. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]

III. Nach **Eisenach**, **Herleshausen** und **Gerstungen**, ingl. von dort hierher, **A.** über **Dürrenberg**: **Abf.** 1) Mrgns. 4 u. 45 M.; 2) Mrgns. 7 u. 50 M.; 3) Nachm. 1 u. 25 M.; 4) Abds. 6 u. 50 M., jedoch nur bis Eisenach; 5) Nachts 10 u. 35 M., Schnellzug; und außerdem noch 6) Mrgns. 5 u. 20 M. von Weimar aus bis Gerstungen. — **Anf.** a) Mrgns. 5 u. 35 M., Schnellzug; b) Mrgns. 7 u. 50 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 1 u.; d) Nachm. 4 u. 20 M.; e) Abds. 9 u. [Thüring. Bahn.] — **B.** über **Halle**: **Abf.** 1) Mrgns. 7 u.; 2) Mitts. 12 u.; 3) Abds. 6 u., jedoch nur bis Eisenach; 4) Abds. 10 u. (von Halle ab Schnellzug); und außerdem noch 5) Mrgns. 5 u. 40 M. von Halle aus bis Gerstungen. — **Anf.** a) Mrgns. 7 u. 30 M. (bis Halle Schnellzug); b) Mrgns. 8 u. 35 M., jedoch nur von Erfurt aus; c) Nachm. 2 u. 20 M.; d) Abds. 5 u. 45 M.; e) Abds. 9 u. 45 M. [Magdeb.-Leipziger Bahn.]

V. Nach **Frankfurt a. M.** und von dort hierher, **A.** über **Dürrenberg**: **Abf.** 1) Mrgns. 7 u. 50 M.; 2) Nachm. 1 u. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in **Süntershausen**); 3) Nachts 10 u. 35 M., Schnellz., (mit 30 stünd. Beförderung nach **Paris**). — **Anf.** a) Mrgns. 5 u. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 u. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in **Marburg**); c) Abds. 9 u. [Thüring. Bahn.] — **B.** über **Halle**: **Abf.** 1) Mrgs. 7 u.; 2) Mitts. 12 u. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in **Süntershausen**); 3) Nachts 10 u., Schnellz. — **Anf.** a) Mrgns. 7 u. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 u. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in **Marburg**); c) Abds. 9 u. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahn.] — **C.** über **Hof**: **Abf.** 1) Mrgns. 5 u., Gilzug; 2) Mrgns. 7 u. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in **Bamberg**); 3) Nachm. 2 u. 30 M. (mit Uebernachten von 7 St. 55 M. in **Hof**, zugleich nach **Paris** befördernd); 4) Abds. 6 u. 30 M. — **Anf.** a) Mrgns. 8 u. 5 M., Postzug (ohne Aufenthalt); b) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug (ebenfalls ohne allen Aufenthalt). [Sächs.-Bayer. Bahn.]

V. Nach **Hof** u. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgns. 5 u., Gilzug; 2) Mrgns. 7 u. 30 M.; 3) Vorm. 11 u. 30 M., jedoch nur bis **Zwickau**; 4) Nachm. 2 u. 30 M.; 5) Abds. 6 u. 30 M.; außerdem aber noch 6) Mrgns. 5 u. 45 M., von **Zwickau** aus bis **Hof**. — **Anf.** a) Mrgns. 8 u. 5 M.; b) Nachm. 12 u. 20 M.; c) Nachm. 4 u. 20 M., jedoch nur von **Zwickau** ab; d) Abds. 8 u. 35 M.; e) Abds. 9 u. 15 M., Gilzug, und hierüber noch f) Abds. 9 u. 5 M. in **Zwickau**, von **Hof** aus. [Sächs.-Bayer. Bahn.]

VI. Nach **Magdeburg** u. und von dort hierher: **Abf.** 1) Mrgns. 7 u., Schnellz. (mit 32 stünd. Beförderung nach **Paris** über **Cöln**); 2) Mrgns. 7 u. 30 M.; 3) Mitt. 12 u. (mit Nachtlager in **Wittenberge**); 4) Abds. 6 u. (mit 27 stündiger Beförderung nach **Paris** über **Cöln**); 5) Abds. 6 u. 30 M. (mit Nachtlager in **Cöthen**); 6) Nachts 10 u. — **Anf.** a) Mrgns. 7 u. 30 M. (aus **Cöthen**); b) Mrgns. 8 u. 35 M.; c) Nachm. 12 u. 15 M.; d) Nachm. 2 u. 20 M.; e) Abds. 5 u. 45 M., jedoch nur von **Halle** ab; f) Abds. 8 u. 30 M.; g) Abds. 9 u. M., 45 Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahn.]

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek II—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 u.

E. Pomny, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

E. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Tille.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von **E. Schaufuß** ist im Garten des Hotel de Prusse.

Photographischer Salon von **Gustav Poesch** in **Gerhards Garten**, Aufnahmezeit 11—1 Uhr auch bei trübem Wetter.

Loose und Compagnie-Scheine 51. f. Landes-Lotterie empfiehlt **Carl Zieger**, Neumarkt Nr. 6.

Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampfb., Douche-, Regen-, Bannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

Sophien-Bad, **Reichels Garten**, **Dorotheenstr. 10**. Täglich russische Dampfb., Bannen-, Haus- und Douche-Bäder.

Ed. Leykam, Bronze- und Bijouteriearbeiter, lange Straße 13, fertigt und reparirt Bronz-, vergoldete und Chinasilberarbeit.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsbau 17. Druckbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von **Franz Lobstädt**, **Serberstraße Nr. 22**.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, **Univ.-Königsstraße Nr. 23**.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei **Moriz Blauhuth**, **Hainstraße Nr. 1**.

Alexander Bretschneider, bayerischer Platz 5, empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmigen Pianoforte eigener Fabrik.

Herm. Schenke, Metall- u. Blechlacirer, empfiehlt sich alle in dieses Fach schlagenden Artikel fein und sauber zu laciren. **Wasserkunst 10**.

Pappfabrik von **E. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierpähne.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art kaufen und verkaufen **Schlesche & Köber**, an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

Bekanntmachung.

Da auf Antrag der Erben des zu **Reuditz** verstorbenen Buchhändlers **Herrn Bernhard Herrmann** das von demselben hinterlassene, zu **Lindenau** unter No. 8 P. des **Brandkatasters**, No. 31 a. und 31 b. des **Flurbuchs** und No. 30 des **Grund- und Hypothekenbuchs** gelegene Hausgrundstück

den **Siebzehnten December 1856**

freiwillig öffentlich an den Meistbietenden durch das unterzeichnete **Gerichtsamt** versteigert werden soll, so wird solches mit Beziehung auf die an **Gerichtsamtstelle** und im **Gasthose** zu **Lindenau** aushängenden **Subhastationspatente** hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Leipzig, den 13. November 1856.

Königliches Gerichtsamt I.
Koellner.

B. Holdefreund.

Mittwoch den 17. Decbr. d. J.

sollen die **Pfarr-Eichen** auf **Seegeritzer Flur** am **Hasengraben** bei **Merkwitz** und einige unten am **Dorfe Seegeritz** zur **Versteigerung** von **Vormittags 10 Uhr** an kommen. **Bedingungen** werden vorher bekannt gemacht.

Viertes Concert des Musikvereins „Euterpe“

im
Hauptsale der Buchhändlerbörse

morgen **Dienstag den 16. December.**

Erster Theil. Overture zu „**Coriolan**“ von **L. van Beethoven**. — **Concert-Arie** von **F. Mendelssohn-Bartholdy**, gesungen von **Fräulein Auguste Koch**. — **Concert für Clavier und Orchester**, componirt und vorgetragen von **Herrn Rud. Sipp**. — **Cavatine** aus der Oper „**Semiramis**“ von **Rossini**, gesungen von **Fräulein Auguste Koch**. — **Fantasia für die Clarinette**, componirt von **E. G. Reiffiger**, vorgetragen von **Herrn A. Beyer**.

Zweiter Theil. **Sinfonie (C moll), Op. 5**, von **Niels W. Gade**.

Billets zu 15 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des **Herrn Fr. Hofmeister** und an der **Casse** zu haben; **Billets für Sperrige** zu 20 Ngr. bis zum **Concerttage** **Abends 5 Uhr** allein in der genannten Handlung.

Die mit **Nummern** versehenen **Stühle** sind **Sperrige**.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Bekanntmachung.

Nach §. 5 der Statuten des Phönix-Vereins scheiden von den sechs Directoren der zweiten Abtheilung dieses Vereins Ende December d. J. aus:

Herr **Gustav Benedix** und
Herr Kaufmann **Gottl. Feinr. Krause**.

Zur Erwählung zwei neuer Directoren für die Zeit vom 1. Januar 1857 bis Ende December 1862 ist

der 16. dieses Monats

festgesetzt worden, und es werden daher sämmtliche resp. Mitglieder eingeladen, sich Abends 7 Uhr Petersstraße in Stadt Wien, 1 Treppe hoch einzufinden, um diese Wahl vorzunehmen.
Leipzig, den 14. December 1856.

Das Directorium des Phönix-Vereins 2. Abtheilung.
Degen, Bevollmächtigter.



8 schöne Jugendschriften für nur 1 Thaler.

Robinsons Leben und Abenteuer. Mit 2 illum. Bildern. Für nur 5 Ngr.
Der Großmutter Abend-Erzählungen. Märchen für die Jugend von H. Klette. Mit 6 schön illum. Bildern. Für nur 5 Ngr.
Guillivers Reise nach Lilliput. Für die Jugend. Mit 6 color. Kupfern. Für nur 5 Ngr.
Frau Finkel und ihre Kinder oder die Geschichte der acht klugen Hähne. Mit 8 fein illum. Abbildungen von Hofemann. Für nur 5 Ngr.
Buch für Kinder von J. Satori. Drei Erzählungen mit 3 fein illum. Kupfern. Für nur 5 Ngr.
Die Kinderwelt. Neue Fabeln und Lieder für artige Kinder. Mit 3 schönen Kupfern. Für nur 4 Ngr.
Kindergärtlein von F. Riehl. Mit 26 feinen Bildern. Für nur 6 Ngr.
Der Großmutter Geburtstag. Ein Familiengemälde in einem Aufzuge von J. Satori. Mit 1 fein color. Kupfer. Für nur 2 Ngr.

* Einzeln zu den dabei bemerkten Preisen.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Weihnachtsbücher.

Die Unterzeichnete empfiehlt ihr umfangreiches und ausgewähltes Lager von:

Sämmtliche Deutsche Classiker in ordinären und feinsten Einbänden.
Miniatur-Ausgaben aller neueren Dichter in Brillant-Einbänden.
Sebetbücher. Prachtbibeln.
Geschichtswerke. Geographische Handbücher. Atlanten.
Sämmtliche Conversations-Lexika in allen Ausgaben.
Größere und kleinere Wörterbücher in allen Sprachen.
Jugendschriften für jedes Alter nach Inhalt und Ausstattung in wohlgetroffener großer Auswahl
u. s. w. u. s. w. u. s. w.

Prachtvolle Einbände!!

Billige Preise!!

Außerdem eine Anzahl vorjähriger

Kinderbücher zu herabgesetzten Preisen,

deren Ladenpreis 20 Ngr. bis 2 1/2 Thlr. war, um damit zu räumen 3—10 Ngr.

Hofberg'sche Buchhandlung in Leipzig,
Universitätsstraße, Paulinum.

Empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke!

Bilderbücher mit und ohne Text,
Jugendschriften für jedes Alter,
Bilderbogen, Berliner, Mainzer und Münchner,
Guckkastenbilder,
colorirte Ausschneidebilder,
Schattenbilder,
unterhalt. Gesellschaftsspiele,
Puppen zum Ankleiden von 10^{an}
Papeterien,
Stammbücher, feine und ordinaire,
so wie auch ein grosses Lager von französischen und deutschen
schwarzen **Photographien** nach den besten Originalen berühmter Meister empfiehlt in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen

Taschenbücher und Almanachs
für 1857,
illustr. Volkskalender,
komische Kalender,
landwirthschaftliche Kalender
für 1857.
Gedichtbücher, fein gebunden, als
Geschenke für Damen,
Kochbücher,
Briefsteller,
Tuschkasten, feine und ordinaire, von
5^{an} bis zu mehreren Thalern,

chinesische Tusche,
Vorlegeblätter zum Zeichnen,
Hefte zum Zeichnen und Illuminiren,
mit schw. und illum. Bildern,
Bleistifte mit und ohne Etuis,
Pinsel, fein und ordinar,
Gold- und Silbermuscheln,
Reisszeuge,
Hand- und Schul-Atlasse,
Wand-, Schul- u. Reisekarten,
Erdgloben mit Gestell und noch viele
andere Gegenstände,

Louis Rocca, Grimma'sche Strasse Nr. 11.

Die Buchhandlung von **C. Q. Frisfche**, Universitätsstr. 2,

hält auch dieses Jahr ihr reichhaltiges Lager aller sich zu literarischen Festgeschenken eignenden Artikel, **B. Bilderbücher für Groß und Klein von 1 Mgr. an, Schreib- und Zeichenvorlagen, Atlanten, Briefsteller, Koch- und Wirthschaftsbücher, deutsche und fremde Classiker, Gebet- und Andachtsbücher u. a. m.,** fein gebunden, zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.

Dorfanzeiger. 2800 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfchaften. Anzeigen **Weihnachts-Anzeigen.** à 6 Pf. pr. Zeile. Volkmar's Hof neben der Post.

Werthvolle und schöne literarische Festgeschenke

für Erwachsene, als:

Die Werke von:
Byron,
Chamisso,
Goethe,
Gauß,
Körner,
Lessing,
Schiller,
Shakespeare

Die Gedichte von:
Freiligrath,
Seibel,
Goethe,
Heine,
Herloßsohn,
Schiller,
Uhland.

Blüthen und Perlen.
Stunden der Andacht, Witschels Opfer,
französische und englische Wörterbücher,
Kochbücher von Lehmann, Scheibler u. A.,
Conversationslexika &c.

in prachtvollen Einbänden und zu den billigsten Preisen sind zu erhalten bei

C. F. Schmidt

(Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber).

Eingefandt!

Jedes Jahr bringt uns jetzt neue Unterhaltungsspiele für Kinder. Mit wahren Interesse haben wir den Werth der diesjährigen Erscheinungen geprüft, und uns an dem in der Plahn'schen Buchhandlung erschienenen Oedipus, Charadenspringquell, so wie an den Launigen Knackmandeln wahrhaft ergötzt.

Emil Deckmann (Petersstraße Nr. 14) hält Lager.
D. R.

Jugendchrift von Friedrich Gerstäcker!

In der unterzeichneten Verlagsbuchhandlung erschien und ist bei Deckmann, Fleischer, Frisfche, Hinrichs, D. Klemm, Matthes, Neclam, Rospberg, Schmidt, Serig und Stoll vorrätzig:

Der **kleine Walfischfänger.**

Erzählung für die Jugend

von Friedrich Gerstäcker.

Mit einem Titelkupfer. 8°. In Buntdruck-Umschlag geb. 24 Bogen. 1 1/2 Thlr.

Als Empfehlung obiger Jugendchrift — wenn es solcher überhaupt bedarf — mag dienen, daß dieselbe bereits während des Druckes in das Englische übersetzt wurde, wie alle früheren Werke des berühmten Verfassers.

Leipzig, December 1856. Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung.

Der Australische Robinson

ist eine reiche Jugendchrift. Die lebhaftesten, durchweg im hohen Grade anziehenden Schilderungen des Natur- und Menschenlebens sind an Ort und Stelle verfaßt und wer seinen Söhnen Musterbilder von thätigen, wackern und guten Knaben darbieten will, möge das Werk an die Zweige des Weihnachtsbaumes heften. Die Buchhandlung von Emil Deckmann, (Petersstraße Nr. 14), hat das Buch vorrätzig.

Billige Bilderbücher und Jugendschriften

- in C. Bernhards Antiquargesch., Reichsstr., Amtmanns Hof:
 - Der Pensionär. Eine erzgebirgische Dorfgeschichte. Mit 4 col. Kupfern, statt 25 \mathcal{R} für 6 \mathcal{R} .
 - Der kleine Stapelmaß. Lehrreiche Geschichten für Kinder mit lustigen bunten Bildern. 20 \mathcal{R} für 6 \mathcal{R} .
 - Der kleine Serngroß. Mit 23 col. Bildern. 20 \mathcal{R} , f. 6 \mathcal{R} .
 - Dr. Wippermann, Kreuz und Eiche. Gemälde germanischer Vorzeit. Mit 6 illum. Kupfern; statt 1 1/2 \mathcal{R} für 20 \mathcal{R} .
 - Erzählungen für die reifere Jugend. Mit 6 ill. Kupfern, 1 1/2 \mathcal{R} für 20 \mathcal{R} .
 - Schneemann, Ch., deutsche Jugendzeitung. 10 verschiedene Jahrgänge, jeder mit 12 illum. und 12 schwarzen Kupfern in groß Quart. à 15 \mathcal{R} .
 - Die guten Kinder. Unterh. Bilderbuch in groß Quart mit 10 illum. Kupfern. Ladenpreis 25 \mathcal{R} . für 10 \mathcal{R} .
- Ueberdies eine sehr reiche Auswahl von netten Bilderbüchern und Spielen zu jedem Preise u. f. jedes Alter in prachtv. Einbänden.

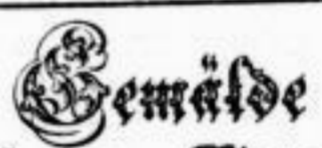
In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg sind erschienen:

Sophokles.

Deutsch in den Versmaßen der Urschrift

von J. J. C. Donner.

Vierte verbesserte Auflage. Auf geglättetem Schreib-Velin-Papier. 2 Bde. 8. geh. 2 Thlr. Dasselbe Werk elegant geb. in 1 Band. 2 Thlr. 7 1/2 Mgr.



Gemälde weiblicher Erziehung

von Caroline Rudolphi.

Vierte Auflage. Auf geglättetem Velin-Papier. 2 Theile. 8. geh. 2 Thlr. Dasselbe Werk elegant geb. in 1 Band. 2 Thlr. 7 1/2 Mgr.

Neue Spiele und Belustigungen!

- Bei Otto Janke in Berlin erschien so eben und ist in der Buchhandlung von Emil Deckmann (Petersstr. 14) zu haben:
- Drei poetische Kartenspiele. In einem Kästchen. 1 \mathcal{R} .
- Das Bogelschießen auf dem Tische. In einem eleganten Holzkästchen. 15 \mathcal{R} .
- Das Sternschießen auf dem Tische. In einem eleganten Holzkästchen. 15 \mathcal{R} .
- Das Wörter-Domino. In einem eleg. Holzkästchen. 15 \mathcal{R} .
- Vier Spiele in Form eines Damenbretes mit Steinen &c. Preis 1 \mathcal{R} .
- Der Taschen-Telegraph, oder die Kunst Jemandes Gedanken zu errathen. Preis 7 1/2 \mathcal{R} .
- Olympische Spiele von Gübner-Trans:
- Erstes Heft: Das Krimspiel. Preis 7 1/2 \mathcal{R} .
- Zweites Heft: Das Labyrinth zu Clusium. Preis 7 1/2 \mathcal{R} .
- Drittes Heft: Triospiel. Preis 7 1/2 \mathcal{R} .
- Viertes Heft: Die Allirten vor Kronstadt. Preis 7 1/2 \mathcal{R} .
- Fünftes Heft: Reise durch Deutschland zu Pferde. Preis 7 1/2 \mathcal{R} .
- Sechstes Heft: Springer- und Läuferpiel. Preis 7 1/2 \mathcal{R} .
- Siebentes Heft: Mandarinenspiel. Preis 7 1/2 \mathcal{R} .
- Achtes Heft: Das Admiralschiff. Preis 7 1/2 \mathcal{R} .

Elegante Bilderbücher

mit und ohne Text, für jedes Kindesalter passend, von 1 1/2—10 Ngr. empfiehlt

J. G. Quellmalz, Barfußgäßchen.

Kinderbücher zu herabgesetzten Preisen.

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 15 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden zu dem billigen Preise von 2 Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Gingefandt.

Der Improvisator von Gubner-Trams scheint sein Glück zu machen, denn er liegt uns jetzt in der Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Petersstraße 14) in der vierten Auflage vor. Es ist auch wirklich ein sinniges Spiel für Jung und Alt.
D. H.

Puck! Puck!

Eine neue romantische Welt für die Jugend hat sich aus dem Reiche der Elfen erhoben! Noch kein anderes Weihnachtbuch vermochte so, wie dieses, Ernst, Scherz und sinnige Spiele zu verweben. Die Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Petersstraße Nr. 14) hat es vorräthig.
G.

Dem Elfengeiste „Puck“ wurde es vergönnt, für die Belehrung und Erheiterung der Jugend eine neue Bahn zu brechen. Sein Weihnachtbuch führt das Kind durch einen Wechsel von Ernst und Scherz der geistigen Reise entgegen.
U....

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau etc. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.



In meinen Lehrcursen

wird jede noch so schlechte oder unleserliche Handschrift in einen **schönen schnellen** und **bleibenden kaufmännischen Ductus** umgewandelt.

Hôtel Stadt Dresden Nr. 22.
Course zu 16 Stunden 5 fl. **Freiwirth.**

Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage mein Geschäft unter der Firma

H. A. Otto,
Mechaniker und Optiker,
(Frankfurter Straße Nr. 39)

eröffnet habe. Ich empfehle mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, wie namentlich Nivelir-Instrumenten, chemischen und allen andern Arten von Wagen, Thermometern (auch Charnier-Thermometern), Brillen, Lorgnetten, besten Brillengläsern u. s. w. Diese, so wie Reparaturen aller Art verspreche ich gut und zu den billigsten Preisen zu liefern.
Leipzig, den 15. December 1856.

H. A. Otto.

! Ausrangirte Stickereien !

als Mantillen in schwarz und weiß, fein gestickte Garnituren, Schleier, Hauben, Mermel, Kragen etc. bei **Alexander Enders** unter den Bühnen Nr. 19.

Unterzeichneter erbiethet sich zur Behandlung derjenigen Nerven- und Muskelleiden (Lähmung, Krampf, Empfindungsmangel, Schmerzen), die sich für die in neuerer Zeit so wesentlich vervollkommnete und in vielen Fällen so heilkräftige **elektrische Methode** eignen.
Grimma'sche Strasse Nr. 29. **Dr. Haerwinkel.**

Summischuhe, so wie alle Reparaturen, fertigt billig **A. Gängloff**, Schuhmachermeister, Magazingasse Nr. 4, 1 Treppe vorn heraus.

Summischuhe, so wie alle Reparaturen fertigt billigst **J. D. Keilitz**, Schuhmachermstr., Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 13 im Hofe parterre.

Todtenkleider sind zu haben zu den billigsten Preisen bei **Geschwister Kühn**, Glockenstraße Nr. 7, linker Flügel 3 Treppen.

Heute und Morgen

soll der von der Auction verbliebene Rest **Teppiche, Fussdeckenzeug, Tischdecken und Kleiderstoffe** in **Auerbachs Hofe** zum billigsten Preise ausverkauft werden.

Pate Pectorale

du Pharmacien Dégénéralis rue St. Honoré 37 à Paris.

Diese rühmlichst bekannten Pâtes Pectorales, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh etc., werden in Schachteln à 12 fl. nur allein verkauft in Leipzig bei **Theodor Pfitzmann**, Markt, Bühnengewölbe 35.

Frischen **Dresdner Malzzucker** u. **Malz-Syrup** empfehlen **Weidenhammer & Gebhardt.**

Eau de Cologne von **C. A. Zanoll** in Köln,

- - **Lavande,**

Räucher-Essenz,

- **Essig,**

- **Kerzen** in Dosen,

- **Pulver** in Gläsern,

empfehlen

Pezold & Fritzsche.

Brönners Fleckenwasser,

namentlich zum Reinigen der **Glacé-Handschuhe**, pr. 2 Loth 2 1/2 Ngr., pr. 8 Loth 6 Ngr. bei **Rivinus & Heinichen.**

Wichtig für Kahlköpfige.

Zeugnisse und Dankschreiben in Hülle und Fülle bezeugen, daß mein **Saarmittel neuen Saarschmuck auf kahlen Köpfen hervorbringt**, respective das **Ausfallen der Haare sofort und dauernd hemmt**. Ich sende die Beschreibung der Anfertigung und des Gebrauchs jedem Interessenten gegen freie Ein- sendung von 10 Thlr. preuß., indem ich für den **Erfolg vollkommene Garantie** leiste und den Betrag sofort zurückerstatte, wenn nach dem Gebrauch dieses Mittels nicht reichlicher Haarwuchs eintreten sollte. Mein eignes früher marmorables Haupt ist mit dem vollsten Haarschmuck wieder versehen.

Einzeln Flaschen à 4 Thlr. preuß. mit genauer Gebrauchsanweisung unter Garantie im **alleinigen Hauptdepot** bei **Theodor Pätzmann** in Leipzig, Markt, Bühnen Nr. 35.
Düsseldorf.

Professor **J. Momma**,
Chemiker und Naturforscher.

Feine Briefbogen

mit **Frauenamen** halten stets vorrätzig, ferner feinste **Luzus-**briefbogen in größter Auswahl, **Couverts**, **Damenlack**, **Oblaten** etc. zu den billigsten Preisen empfehlen

L. Bühle & Co.,
Klostergasse Nr. 14, neben dem Hotel de Saxe.

Steinmasse - Artikel,

zu Weihnachtsgeschenken besonders für Herren passend, empfiehlt in schöner Auswahl

Carl Heinr. Kleinert,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Auffallend billige und äusserst feine

als auch einfache Damen- und Kinderhüte, Kapuzen und Theater- hauben etc., desgl. feine französische Puppen, davon ganz grosse im Preis bis zu 10 Thlr. pr. Stück, empfiehlt das Putz- und Modewaarenlager von **Rud. Schelter**,

Nicolaistrasse Nr. 50, 1. Etage, der Kirche vis à vis und kleine Fleischergasse Nr. 28 parterre.

Eine Partie

Rosshaarröcke

von Düsseldorf'scher Stoff, welcher in mehreren hiesigen Handlungen geführt wird, aber wenig Halt hat und für mein Geschäft, da ich nur auf Realität bedacht bin, zu gering ausfällt, sollen 4 1/2 bis 5 Ellen weit Stück für Stück für 2 fl verkauft werden.

Dergl. Röcke vorzüglicher Qualität

unter Garantie 5 à 6 jähriger Dauer

à Stück 3-14 fl ,

deren Güte hinreichend bekannt ist, so daß es nicht nöthig ist, diese besonders hervorzuheben.

Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.

Steppröcke

in größter Auswahl und zu billigen Preisen im Ausschmittgeschäft von **Ferd. Blauhuth**, Salzgäßchen, Ecke des Raschmarktes.

Apparate

zum schnellen und leichten Vorzeichnen zu Stickereien in Wäsche sind in verschiedenen Sorten à 10 Ngr. bis 1 Thlr. das Stück wieder eingetroffen und in feinsten Qualität zu haben bei **Gebr. Tecklenburg**, Thomasgäßchen Nr. 11, 1 Treppe.

Echte feinste

Pariser Herrenhüte

mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung empfiehlt

G. B. Heisinger im Mauricianum.

Nadelkissenthiere

empfehle **G. G. Neumann sen.**, Petersstraße Nr. 44.

Zu Weihnachtsgeschenken für Damen an Mänteln, Mantillen, Angora-Ueberwürfen und dergl. in bester Auswahl und billigsten Preisen bei **C. F. Stewin**, Petersstr. 44.

Feinste Pariser Herrenhüte

bis zu den billigsten herab, sämmtlich neuester Façon, so wie **Herren-** und **Knabenfilzhüte** in den modernsten Farben empfiehlt zu billigsten Preisen

R. T. Köberlings Hutfabrik,
Sainstraße Nr. 2.

Etwas ganz Neues.

Sparbüchsen

in Form von Trommeln, fein lackirt,
Gläser-Präsentirteller zu 6 Gläsern,
Weinflaschen-Kühleimer zu 2 Flaschen,
Champagner-Kühler zu 1 Flasche,
Handtuchhalter mehrere Sorten,
Spielmarkenkästchen mit Teller, nebst ord. und feinen Spielmarken,
Flaschen- und Gläseruntersetzer,
Weinflaschen-Pfropfe, plattirt, in Neusilber und mit Caricatur-Köpfen etc.,
Uhrgehäuse zum Stellen und Anhängen zu den gewöhnlich billigsten Preisen bei

G. F. Märklin.

Angekleidete Puppen

in größter Auswahl bei möglichst billigen Preisen, elegant und geschmackvoll, offerirt die Fabrik von **Julie Santsch**, Grimma'sche Straße, Mauricianum, neben dem Fürstenhause. Von Donnerstag den 18. December beginnt die Ausstellung auf dem Christmarkt, 8. Reihe, Ecke am Mittelgang, Herrn Conditore Felsche vis à vis.

Kaffeebreter

in ganz neuen prachtvollen Mustern, ganz feine, mittel und gewöhnliche Sorten, in allen Größen nebst dazu passenden **Körbchen** empfing ich heute, nebst:

Wachsstockbüchsen in großer Auswahl,
Leuchter in ganz neuen Mustern,
Zuckerboxen und **Sparbüchsen**,
Spucknapfe, ovale, runde und viereckige,
Tischlampen, alle Sorten mit Garantie,
Cigarrenkasten und **Cigarrenständer**,

empfehle zu den billigsten Preisen

G. F. Märklin.

Winter-Westenstoffe

in Cachemir, Wolle, Seide und Sammt, so wie Ballwesten, Ballcravatten, schwarze und façonnirte seidene und Sammtcravatten im neuesten Genre,

Winter-Weinkleiderstoffe

in großer Auswahl, Winterhalbtücher, Cachemir, Plaidshawls, Reisebedecken und ostindische seidene Taschentücher bei

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Cravatten u. Schlipse

in den neuesten Façons und Mustern empfiehlt in größter Auswahl die **Cravatten-Fabrik** von

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Bestellungen hierauf werden pünctlich ausgeführt.

Nr. 9 Markt Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Kleidern, Morgenröcken und Jacken sehr billig bei

Carl Egeling, Schneidermeister, zweite Etage.

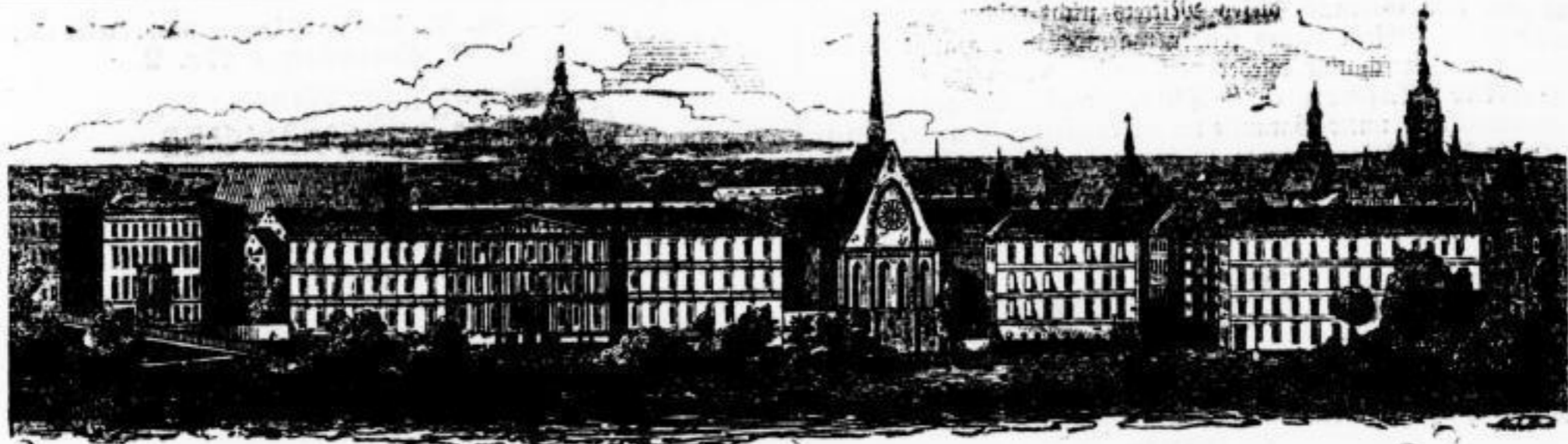
BAZAR.

Heute geöffnet von Nachmittags 4 Uhr an bei brillanter Gasbeleuchtung, abwechselnd mit **Theatrum mundi und Metamorphosen.**

Entrée für Erwachsene 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. à Person, Kinder 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Der Comité.

G. W. Lange, Vorsitzender.

**Weihnachts-Ausstellung**

von
Wilhelm Felsche

beginnt mit heute und ist das Neueste und Geschmackvollste von **Conditoreiwaaren, Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen** u. s. w., die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilhelm Felsche.

Die Weihnachts-Ausstellung

von **C. W. Seyffert, Conditior,**

ist jetzt eröffnet und wird um gütigen Besuch gebeten.

Die Spiel- und Kurzwaaren-Ausstellung
von **Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse No. 14,**

bietet die reichhaltigste Auswahl von Weihnachtsgeschenken für Kinder und Erwachsene.

BAZAR
Halle Nr. 21.

Ernst Hagendorff,
Ausstellung

Gewölbe
Hainstr. im bl. u. gold. Stern.

feiner **Buchbinder-, Cartonnage- und Lederwaaren,**

als: **Briefmappen** mit und ohne Schloß, **Brieftaschen, Cigarren-Etui's, Portemonnaies** und **Visitenkartenhalter** mit und ohne Sticerei, **elegante Albums, Stammbücher, Papeterien, Toiletten, Arbeitskörbchen** und **Damentaschen**; ferner: **Briefpapier, Couverts, Zeichenkästchen, Schreibbücher, Spiele für Kinder** etc. zu den billigsten Preisen in großer Auswahl.

Wir haben Depots unseres Fabrikats von

vulkan. Glanz-Gummi-Schuhen

dem Herrn **Adalbert Hawsky** in **Leipzig** und
dem Herrn **F. W. Sturm**

übergeben und dieselben in den Stand gesetzt, **en détail** zu nachstehenden Preisen zu verkaufen:

Herrenschuhe à 1 $\frac{1}{3}$ Thlr., Damenschuhe à 1 Thlr., Kinderschuhe à 20 Ngr.

Albert & Louis Cohen in **Harburg.**

 $\frac{6}{4}$ breite echtfarbige Kattune,

die Robe von 12 Ellen zu 1 a^{f} , 1 a^{f} 5 r^{g} und 1 a^{f} 10 r^{g} empfiehlt in grosser Auswahl

Ferd. Blauhuth, Salzgässchen, Ecke des Naschmarktes.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literar. Extra-Beilage von **Emil Deckmann** in **Leipzig.**

L

W

Ar
und ohne
Steinkoh
lackte,
Glas- u
Epuch
Fidibus
halter,
verschie
Alabaste
Sahnen
Officier-
ferner:
Cigar
Gumm
Drab
Sundheit
Cigarre
als: A
Känder
beder
Dfenvo
ficher.
in Neu
Gum
noch
flasche
Kinder
Gan
kaster
Holz
waar
Salla
Hose
press
in Gu
plattir
Eierko
lamp
schirm
Lager
garrer
Bech
Map
zeichn
richtu
spar
löffel
und
Bost
schu
Bey
und
Häke
Pha
der S
chte
Ver

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 330.]

15. December 1856.

Mantel & Biedel in Leipzig,

Markt, Ecke der Petersstrasse (unterm Café national),
empfehlen zu festen aber billigst gestellten Preisen:

Arbeitskasten, in dunklem oder hellem Holz, mit Perlmutter ausgelegt 2c. 2c.; **Arbeitskörbchen**, in Leder 2c., mit und ohne Einrichtung in reichhaltigster Auswahl. **Armbänder** in Cocos, Elfenbein, Bein, Büffelhorn, Holz, Achat, Perlmutter, Steinkohle, vergoldeter Bronze, immer die neuesten Dessins. **Bestecke** für Kinder. **Blasebälge**, englische. **Blechwaaren**, lackirt, als: Theebretter, von den einfachsten bis zu den feinsten, Brodkörbe, Zuckerkasten, Tafelleuchter, Handleuchter, Glas- und Flaschenunterseker, Sparbüchsen, Wachstockbüchsen, Schreibzeuge, Feuerzeuge, Kalender, Müllschuppen mit Beschen, Spucknapfe, Lichtschirme, Lichtscheerteller, Nachtlampen, Uhrhalter, Serviettenringe, Cigarrenkasten, Spielmarkenkasten, Pennale, Fibiibusbecher, Aschenbecher, Messerkörbchen, Schlüsselschränken, Menagen mit fein geschliffenen Gläsern, Brief- und Visitenkartenhalter, Epheuständer, Handschuhkasten, Handtuchhalter 2c. 2c. **Bleistifte**, Regensburger. **Bleistifte in Etuis** mit 7 verschiedenen Härten. **Börsenquasten**, **Börsenringe**, **Börsenschlösser**. **Bouquethalter**. **Briefbeschwerer** in Alabaster, Eisenguss, Glas 2c. **Briefklemmer**. **Britannia-Metall-Waaren**, echt, als: Kaffeekannen, Theekannen, Sahnengießer, Zuckerdosen, Schwungkessel, neueste Façons. **Brochen**. **Bürsten**, als: Sammet-, Kleider-, Kopf-, Taschen-, Dfficier-, Tafel-, Zahn-, Kamm- und Nagelbürsten. **Bürstenetuis**. **Bronzewaaren**, als: Candelaber, Tafel- und Handleuchter; ferner: Gardinenhalter, Rosetten, Klingelzuggriffe 2c. **Cartonnage**. **Chemisettencöpfe**, in Bein, Elfenbein, Perlmutter, 2c. **Cigarrenspitzen**, Wiener, in Meerschäum mit Bernstein, ferner in Gummi 2c. 2c. **Colliers**. **Compass**. **Cylinderbürsten**. **Dochte**, Hohl- und Wachsdochte zu allen Arten Lampen. **Drachtwaaren**, als: Fenstervorsetzer, Geldkörbe, Messerkörbe, Stürzen 2c. 2c. **Eierlöcher**. **Einlegesohlen**, patent. Gesundheitsohlen von Kork und Filz. **Eisenbahntaschen** in Leder und in Macintosh. **Eisengusswaaren**, als: Aschenbecher, Cigarrenhalter, Fibiibusbecher, Streichfeuerzeuge, Tabackskasten, Wachstockhalter, Nachtlampen, Nachttuhren, Lichtschirme, **Leuchter**, als: Arm-, Clavier-, Hand-, Tafel- und Wandleuchter, Lampenfüße, Räucherlampen, Flaconhalter, Blumenkörbchen, Blumenständer mit Lichtbildern, Fruchtstaaßen, Thermometer, Uhrhalter, Visitenkartenhalter, Zahnstocherhalter, Regenschirmständer, Feuergeräthständer, Federträger, Kalender, Körbchen, Papierhaken, Schreibzeuge, Garnwinden, Messerbänken, Regenschirmständer, Feuergeräthständer, Dfenvorsetzer 2c. 2c. **Fadenwachstock**. **Fadenwachstockbüchsen**. **Fächer**, Pariser und Wiener, Ball- und Promenadenfächer. **Falzbeine**. **Federauswischer**. **Federträger**. **Federwedel**. **Filetnadeln**. **Fingerhüte**. **Fischkellen** in Neusilber. **Flacons**, feine französische. **Flaschenetuis**. **Goldwaagen**. **Gürtel** für Knaben in Leder und in Gummi. **Gummibälle**, **Nadirkummi**. **Gummiringe**. **Gummischuhe**, echt amerikanische patent. (weder Darburger noch französische), für Damen, Herren und Kinder in allen Größen. **Gummisteg**. Ferner in Gummi: Saughütchen, Flaschenpfropfe, Tabackbeutel, Trinkbecher, Bademützen, Schwammbeutel, Schweißblätter, Frisir- und Staubkämme, Puffscheitel, Kinderklappern 2c. 2c. **Haarfärbungsmittel** von Wunder in Liegnitz. **Häkeletuis**. **Häkelhaken**. **Häkelkasten**. **Hanfklingselzüge**. **Handreisekoffer** mit und ohne Plüschtasche. **Handleuchter**, deutsche und englische. **Handschuhkasten** in dunkelm oder hellem Holz, Blech 2c., mit und ohne Stahlverzierung, mit Perlmutter ausgelegt, in Cartonnage 2c. **Holzfederkasten**, polirt, für Kinder, mit und ohne Charnier. **Horn**, **Büffelhorn**, **Schildkrot** und **Elfenbeinwaaren**, als: Damen-, Frisir-, Staub-, Loupee-, Taschen-, Steck- und Seitenkämme, Taschenbürsten, Scheitelhalter, Dosen, Callascheeren, Löffel und Gabel, Senföffel, Obstmesser 2c. **Hundehalsbänder** in Neusilber und Stahl. **Huthalter**. **Hosenträger** in Seide, Gummi 2c. **Kalender**, immerwährende. **Kaminbesen**, englische. **Kammreiniger**. **Kartenpressen**. **Kartoffellöffel**, um künstliche Schmorkartoffeln zu machen. **Kasten**, Farbe- und Feder-. **Kinderklappern** in Gummi. **Klebe- und Flittergold**. **Kleiderhalter** für Damen in Gummi, Leder, Stoff. **Korke** mit neusilb. und plattirt. Griff, mit Porzellan-Köpfen. **Korkzieher**, engl. patent, Taschen- und andere. **Kupferwaaren**, als: Bratenwärmer, Eierlöcher, Theekessel 2c. **Lampen**, **Hannoversche pat.** **Sparlampen**, **Berliner Schiebelampen**, **Moderateurlampen**. **Sämtliche Lampen unter Garantie**. **Balancelampen**, **Ballonslampen**, **Lampendochte**, **Lampenscheeren**, **Lampenschirme** in reicher Auswahl, **Lampen- und Leuchterschleier**. **Lebkuchen**, echten **Nürnberger**, nur während der Weihnachtszeit Lager von frischer Waare, als: braunen, weißen, Eisen-, Citron- und Macaronenkuchen. **Lederwaaren**, als: Rasir-, Cigarren-, Zahnstocher-, Brillen-, Schlüssel-, Häkeletuis, 6 verschiedene Stärken Nadeln enthaltend, Brief-, Bank-, Geld-, Wechsel- und Eisenbahntaschen, Notizbücher, Porte-monnaies in größter und schönster Auswahl und von vorzüglicher Qualität, **Mappen** mit und ohne Verschluss, darunter sehr elegant eingerichtete, **Visites**, **Tintenfässer**, **Damenetuis** (Necessaires) in ausgezeichneter Auswahl, **Feuerzeuge**, **Schreibzeuge**, **Rasirrollen**, **Haarwickel**, **Ledergürtel**, **Leder-Damentaschen**, mit und ohne Einrichtung in reichhaltiger Auswahl 2c. 2c. **Lichtmanschetten** und **Schleier**, **Lichtauslöcher**, **Lichtklemmer**, **Lichtsparer** in Alabaster. **Löffel** in Neusilber und Britannia-Metall, als: Es-, Thee-, Kinder-, Milch-, Gemüse- und Vorlegelöffel. **Leuchter**, als: Arm-, Tafel-, Hand- und Spielleuchter in plattirt, Eisenguss, Bronze, Porzellan 2c. 2c. **Lorquetten** und **Lorquons**. **Luftkissen** in echt Macintosh. **Luntenfeuerzeuge**. **Manschettenknöpfe** in großer Auswahl. **Marken**, Boston- und Whist-, in Perlmutter, Bronze, Messing 2c. **Markenkaften**, Boston-, Whist-, in Holz, Blech 2c. **Morgenstube**, mit Pelz und Seide gefüttert. **Messerkörbchen**. **Mausefallen**. **Messingwaaren**, als: Theebretter, Spucknapfe, Beryllusmaschinen, Theekessel, Kaffeemaschinen, Dfengeräthschaften (auch in Stahl), Dfenvorsetzer, Sparlampen 2c. **Nachtlampen** und **Nachttuhren**, darunter sehr elegante. **Nachtlichte**, echte Glaffen. **Nadeln**, als: echt blauöhrige Näh-, Tapissier- und Häkelnadeln, Perl-, Stopf-, Acten-, Filet-, Reiß-, Strick-, Spick-, Steck- und Haarnadeln, Gürtel-, Puh-, Hut-, Hauben-, Phantasiennadeln 2c. **Nadelbücher**. **Nadelschärfer**. **Parfümerien**, als: Mandelseife, Cocosseife, Rasirseife, Seifen von der Société hygienique, Kräuterseife von Wunder in Liegnitz, Kräuterpommade, Rasirstangen und Zahnpasta von demselben; Haaröle, echte Eau de Cologne, Eau de Lavande, Esprit de Rose, Vinaigre de Bully, Räucheressenz, Haarwachs 2c. **Papeterien**. **Pennale**. **Perlen**, als: Gold-, Silber- und Stahl-. **Petschaste**. **Pinsel** zum Malen und zum Rasiren. **Plattirte**

Waaren, als: Arm-, Tafel-, Spiel- und Handleuchter, Schreibzeuge, Zahnstocheretuis, Glas- und Flaschenunterscher, Serviettenringe, Wachsstockhalter, Spardbüchsen, Schwungkessel, Cigarrenhalter, Feuerzeuge, Kofke mit Ring 1c. Porzellanfächer, als: Nippeltischfiguren, Gruppen, Leuchter mit Lichtschirm, Schreibzeuge, Fidius- und Aschbecher, Cigarrenhalter, Pfeffer- und Salznapfschen, Flacons, Briefbeschwerer 1c. **Appen**, feine Pariser, zum Aus- und Einleiden. **Buzzalven**, Nasirbäsen in Britannia-Metall. **Nähermaschinen**. Regenschirmfutternale in Leder. **Regenschirmständer** in Eisenguß. **Regenröcke**, echt englische, auf beiden Seiten zu tragen. **Näherpapier**. **Rockhalter** in Achat 1c. **Schiefertafeln**, unzerbrechliche und gewöhnliche. **Schieferstifte**. **Schreibzeuge** in Blech, Leder, Porzellan, Eisen, plattirt 1c. **Schulmappen** in Leder, zum Umhängen 1c. **Schwammbentel** in Wachstaffent und in Gummi. **Spielsachen** in Porzellan und Zinn. **Sporen** in Neusilber. **Spiegel** zum Aufstellen und Aufhängen. **Sicherheitschlüssel** gegen Diebe. **Spiele**, Schach, Domino. **Stahlfedern**. **Stahlfederhalter**. **Stahlwaaren**, als: Tranchir-, Tisch-, Dessert-, Kindermesser und Gabeln, Butter-, Käse-, Butterbennen-, Küchen-, Zupus-, Kerbel-, Hippen-, Deulir-, Champagner-, Austern-, Jagd-, Petschaft-, Taschen-, Feder-, Trenn-, Hühneraugen-, Rasir-, Radir-, Instrumenten-, Papierschnide-, Cotelettes-Messer, 1c., Cigarrenmesser mit und ohne Feuerzeug. **Scheeren**, als: Taschen-, Damen-, Faden-, Nostre-, Schneider-, Knopfloch-, Papier- und Nagelscheeren, Scheerenetuis, Zuckersaugen, Zuckerschneiden, Willgängen, Lichtscheeren (auch in Messing), Korkzieher, Hasenbrecher, Messerschärfer, Kapselgrieffstecher, Nagelzangen, Pincetten, Nähsschrauben in größter Auswahl, Schlüsselhaken, Schlüsselringe, Nussbrecher, Schnürlochmaschinen, Tafelstühle, Stiefel- und Gamaschenhaken, Garnwinden, Fingerhüte, Manchetts (auch in Fischbein), Scheeren- und Schlüsselketten, Börsenringe und Quasten, Uhrketten, Nadeln 1c. **Stambücher**. **Stearinkerzen**, Hauptdepot, Tafel- und Spirekerzen, nur in Stearin, nicht in sogenannten Patent- oder plattirten (innen Talg) Kerzen, **Christbaumlichter**, Wagenlaternlichter. **Stöcke**. **Streichholz**- und **Streichschwamm**etuis in Neusilber, Messing, Leder, Papier maché, Composition 1c., immer das Neueste. **Strumpfgürtel** in Gummi, Seide, mit Federn 1c. **Stickeringe**. **Speisewärmer** in Kupfer. **Tabaksdosen** in Schildkrot, Büffelhorn, Papier maché, Buxbaum 1c. **Taschen**, als: Damen-, Schul-, Kinder- und Reisetaschen in echtem Sammet, Leder, Plüsch, Wolle 1c., mit und ohne Stahlbügel, in vorzüglicher Auswahl, Reisetaschen mit Koffer. **Taschentintefässer**. **Tischdecken** in Mahagoniholz zum Zusammenrollen. **Tischglocken** in Metall und Porzellan. **Toilettespiegel** in Porzellan, mit Gruppen, mit Kästen 1c. **Tornister** in Leder und mit Seehund. **Taschkasten**, feine und ordinäre. **Theefieße**, plattirt, Neusilber, in Eisform 1c. **Theekessel** in Kupfer, Britannia-Metall, plattirt, Messing; dergleichen mit Kohlenheizung. **Theekasten** in Holz, mit Perlmutter ausgelegt, in Leder 1c. **Taschenfeuerzeuge** mit Lunte 1c. **Uhrhalter** zum Aufhängen und Aufstellen. **Uhrketten**, fein vergoldet und in Stahl. **Uhrschlüssel**. **Bogelfallen**. **Wagenlaternlichter**. **Wachstafellichter**. **Wachslichter** auf Christbäume. **Wachsstock** in gelb und weiß, echter Frankfurter. **Wachstreichlichter**. **Werkzeugkasten** für Kinder zum praktischen Gebrauch. **Würfel**. **Zahnstocher**. **Zahnstocherhalter**. **Zahnstocheretuis**. **Zahnpasta**. **Zahnpfennige**. **Zwirnmittel**. **Zwirnwachs**. **Zuckerkasten** in Holz mit Glas ausgelegt, mit und ohne Perlmutter
u. f. w. u. f. w. u. f. w.

Ausverkauf von ausrangirten Leinen, Taschentüchern und Tischzeugen.

Ein Pöstchen solcher Leinen-Waare, welches sich seit einer Reihe von Jahren bei mir angesammelt hat, soll billig verkauft werden. Es besteht dasselbe aus $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ breiten Leinen, einzelnen halben Duzenden Taschentüchern, Bedecken von verschiedener Größe, lauter Gegenständen, die durch unvorsichtiges und nachlässiges Verpacken, namentlich bei dem Zunageln der Kisten, beschädigt oder sonst unscheinbar wurden; aus Tischtüchern, wozu die Servietten, oder aus Servietten, wozu die Tücher fehlen; aus einzelnen, zum Theil sehr feinen $\frac{3}{4}$ breiten und $\frac{1}{4}$ langen und $\frac{1}{4}$ breiten und $\frac{3}{4}$ langen Damast-Servietten, die bisher als Muster-Servietten dienten, und aus Kaffee-Servietten in nicht mehr couranten Mustern, die dabei aber ganz besonders gut gearbeitet sind.

Friedrich Brandstetter,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber,
zweite Etage.

Ausverkauf.



Eine große Partie zurückgesetzte seidene Regen- und Sonnenschirme, **Knicker** und **En tout cas** sollen, um schnell zu räumen, weit unter dem Fabrikpreis verkauft werden, so wie alle anderen Sorten zu bekannten billigen Preisen bei

Franz Schiffner, Grimma'sche Straße Nr. 37.



Moderateur- und Messingschiebe-Lampen,

so wie alle anderen Arten Tischlampen, Wand- und Hängelampen, auch

Oelsparlampen,

Oelverbrauch pro Stunde $1\frac{3}{4}$ Pfennig,

empfiehlt unter Garantie in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Wilhelm Häckel jun.

im Salzgäßchen.

NB. Alte Lampen werden nach obigem System fortwährend eingerichtet.

F. W. Sturm, Grimma'sche Strasse No. 31,

empfiehlt sein wohlaffortirtes

Galanterie- und Kurzwaaren-Lager

unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.



Seidene Kleider-Stoffe,

von 9 Thlr. an in couleur,
von 10¹/₂ Thlr. an in feinschwarz,
so wie satinirt u. façonnirt, in reichen Mustern, Cravatten, echte prima ostindische Taschen-
tücher, Westen etc., in geschmackvoller Auswahl, empfiehlt:

Emil Peter,

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke, 1. Etage.

Echt amerikanische Patent-Gummischuhe 1^a Qual., — keine Harburger —

für Herren, Damen und Kinder in grösster Auswahl billigst bei

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Thibets

von der anerkannten guten Qualität und soliden Breite
aus der Fabrik der Herren

Winkler & Sohn in Rochlitz

lagern zu festen Fabrikpreisen zum Verkauf bei

J. G. Schädel,

Markt Nr. 10, Kaufhalle, erste Etage.

Stickereien- u. Weisswaaren-Lager

von

Gustav Kreutzer, sonst K. Heike,

Grimma'sche Straße Nr. 8.

Kragen und Kermel in Mull, Tüll und Batist, gestickte Streifen, Einsätze, Taschentücher in allen Gattungen,
Ballkleider in Mull und Tüll, gestickte Ball-Mantillen und Châles, Schleier in jeder Art, Mull, Batist, Tüll, Tarlatan,
Nägelgehäuben in weiß und bunt, so wie eine reiche Auswahl
Gardinen in Mull und Tüll,
Tüllkanten und viele andere Artikel in grösster Auswahl.

Echte Wiener Meerscham-Cigarren-Spitzen und Pfeifen,

allerneueste Muster (mit und ohne Schnitzerei), in grosser Auswahl empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

P. J. Hahn & Co., Harmonika-Fabrikanten,

Reichels Garten, Bordergebäude,

empfehlen zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr Lager aller Sorten Harmonikas, Zugharmonikas von 4 ^{ms} bis 12 ^{ms} und
Rundharmonikas von 6 ^s bis 1 ^{ms} pr. Stück. Auch werden Reparaturen gut und billig besorgt.

Für Kinder

empfehlen eine große Auswahl neuer Spielsachen, rohe und vulk. Gummischuhe, Schiefertafeln und Goldschiefer, Fabersche Bleistifte,
polirt und unpolirt mit Devisen, feine, middle und ord. Malerkästchen, einzelne Honigfarben etc., so wie noch viele Gegenstände, die
sich zu kleinen und niedlichen Weihnachtsgeschenken eignen,
F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52.

Holz-, Torf- und Kohlenkasten,

holzartig lackirt, so wie Kamine und Ofenvorsetzer empfiehlt in Auswahl

Wilh. Häckel jun.
im Salzgäßchen.

Leder-Waaren,

als: Schreibmappen, Schreibzeuge, Cigarren-Etui's,
Porte-monnaies, Damen- und Herren-Necessaires,
Brieftaschen, Feuerzeuge u. s. w. empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Puppenköpfe,

so wie Puppenleiber empfiehlt en gros und en detail
C. S. Neumann sen., Petersstraße Nr. 44.

Pariser und Wiener Glacé-Handschuhe
en gros und en detail empfiehlt

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Corsets ohne Naht

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Senfers Stuhl- und Cophagestell-Lager,

empfehlen unter seinem reichhaltigen Lager besonders zwei noble
Mahagoni-Garnituren in Rococo-Geschmack zu 50 und 72 Thlr.

Französische Gummi-Schuhe
für Damen à Paar 18 Neugroschen
empfehlen en gros und en detail
Wilhelm Winter,
Schuhmachermeister, Reichsstraße 45 im Gewölbe.

Patent-Samme,
so wie bedruckte und glatte Sammtmanchester zu Kinder-
Anzügen empfiehlt in großer Auswahl und billigen Preisen
Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Patent - Gummi - Kämmen

(Gutta Percha oder Cautchou),
als: Friseur-, Staub-, Taschen-, Scheitel-, Zopf-, Seiten-, Puff-
scheitel- und Kinderkämme, welche dem Zerbrechen nicht so aus-
gesetzt sind, wie alle übrigen Sorten, wobei die Zähne nicht kraken,
und die durch ihre Elektrizität noch besonders zur Kräftigung der
Haare beitragen, das Ausfallen verhindern, auch in warmem
Wasser sehr leicht gereinigt werden können, empfehle ich; so wie
von Gummi: Schuhe (echt amerikanische Patent 1. Qual. von
L. Candee, wie auch Harburger, welche letztere sehr schön und
billig sind), Bälle, Weisringe, Kinderklappen, Milchsauger zu
Kindertrinkflaschen, Brusthütchen, Ringe zu Unterarmen, Hand-
schuhhalter, Strumpfbänder, Schweißblätter, Planchettes, Gürtel,
Kleiderhalter, Tragbänder, Schwammbeutel, Nähringe, Radir-
und Bleistift-Gummi, Uhrschnuren, Thiere zum Spielen für Kinder,
Band und Schnur nach der Elle, Elasticität zu Westen und Bein-
kleidern, Weinkleiderstege, Cigarren- und Thonpfeifenspitzen u. s. w.
billigst. **F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber,
empfehlen zu

Weihnachtseinkäufen

Neuheiten aller Art in Seidenstoffen, Wollstoffen, Roben
à volants, Meubelstoffen und eleganten Tischdecken; fertige
Mantel in prächtigen neuen Façons, Plüschmäntel, Kinder-
mäntel; Mantillen, seidene Mantillen, weiße und hellfarbige
Ball- und Gesellschafts-Mantillen, Sammt-Mantillen und
elegante seidene Schürzen.

Leinene Taschentücher

$\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{8}$ und $\frac{1}{4}$ groß, à Duzend 25 $\frac{1}{2}$ bis 7 $\frac{1}{2}$ empfehlen
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Weißbaumwollene Franzen,
gedreht und offen, in jeder Breite empfiehlt
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Apollo- Stearinkerzen

5er, 6er und 8er
à Pack 8 bis 10 Ngr.,
bei Partien noch billiger,
Talglichter
à Pack 6 $\frac{1}{2}$, bei 10 Pack à 58 $\frac{1}{2}$
empfehlen **Albert Anders,** Grimm. Straße Nr. 6.

Gummi-Glanz-Lack

à Flacon von $1\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$,
Leber-Lack empfiehlt
das Fabrik-Geschäft von
Heinrich Müller, Dresdner Straße 54.

Schreibender

empfehlen **C. G. Neumann sen.,** Petersstraße Nr. 44.

Zu Festgeschenken passend

steht sehr billig zum Verkauf ein Inductions- und ein Rotations-
apparat, für physikalischen und ärztlichen Gebrauch sowohl als zum
Privatgebrauch ausreichend stark wirkend, und dürften solche be-
sonders an Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sein; desgl.
billigst eine schöne Stereoskopen-Sammlung, welche auch getrennt
verkauft wird.

Mittelstraße Nr. 3 A.

N. Schimpfermann, Mechanikus.

Passend als Weihnachtsgeschenk sind zwei große Filz-
Tischdecken zu verkaufen. Zu erfragen Mauricianum beim Kam-
macher Lindner.

Moderne und bequeme Schlaf- u. Damenstühle sind sehr billig
zu verkaufen Brühl Nr. 81, Hinterhof links 1 Treppe.

Zu verkaufen sind ganz preiswürdig alle Arten Divans,
Ottomanen, Schlafstühle, Causeusen, Stühle, Tische, Commoden,
Bettstellen, Kleider- und Wäsch-Schiffonnièren, Secretaire, Spiegel
u. a. m. Markt Nr. 4, alte Waage.

Ein Mahagoni-Secretaire (Meisterstück) steht preis-
würdig zum Verkauf beim Tischlermeister **Th. Müller** in der
Barfußmühle.

Zu verkaufen sind 2 große hölzerne Räder, zu einem Mahl-
werk gehörig, 1 Paar Wagentemise-Thüren und etwas altes Zinn
und Kupfer Dresdner Straße Nr. 87, 2. Haus über dem Thore,
im kleinen Hause 1 Treppe.

Zu verkaufen sind ein Paar gute rindlederene Jagdausschlag-
stiefeln bei dem Kürschnermeister **Erler,** Brühl Nr. 73.

Zwei Baukasten mit 360 Stück mathematischen Bau-
steinen für einen jungen Dilettanten der Architektur, so wie auch
ein großes Reißbrett und Reißschiene sollen wegen Mangel an
Platz billig verkauft werden
Katharinenstraße 6, 3 Treppen.

Risten, drei Stück, mittelgroß, stark mit Eisen beschlagen,
für Marktverkäufer passend, sind billig zu verkaufen
Markt Nr. 5 im Gewölbe.

Mehrere Gebett Betten, groß und vollkommen, sind zu
verkaufen Ecke der Gerbergasse linker Hand Nr. 67, im Hofe
zweite Thüre bei Schreyer.

Canarienvogel (ganz sanft singend) sind zu verkaufen
Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen ist ein starkes Schwein lange Straße
Nr. 8 beim Seiler.

Zu verkaufen sind zwei fette Schweine
Gohlis Nr. 51.

Das Thee-Lager

von
Carl Friedrich Fleischer in Leipzig,

27 Grimma'sche Straße,
empfehlen sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten
Sorten echten chinesischen Thee's, als:

Caravanen	60 Ngr.	Souchong	30 Ngr.
Peckoe	50 Ngr.	Hyson	40 Ngr.
Peckoe Congo	45 Ngr.	Gunpowder	40 Ngr.

und werden dieselben in Familien besonders auch als ange-
nehme Weihnachtsgeschenke dienen können.

Zum Stollenbacken

empfehlen Schmelzbuter, Rosinen, Mandeln, Citro-
nat, so wie alle anderen Backgewürze in bester Qualität
zu billigen Preisen **Carl Schönberg,** Glodenstraße Nr. 7.

Noth bricht Eisen! oder Kohlennoth ist Gott sei Dank für meine lieben Kunden und für mich vorüber!

Da ich in der kürzlich größten Kohlennoth meine lieben Kunden nicht nur im Preise übertheuern mußte, ja sogar nicht gehörig oder gar nicht bedienen konnte, so sah ich mich sehr genöthigt, meinen Geschäftsführer, Herrn Schröter, nach allen Himmelsgegenden reisen, um nicht nur genug, sondern auch die besten Steinkohlen auffuchen zu lassen, und es ist ihm mit Gottes Hülfe gelungen, nicht nur genug, sondern sogar bessere Steinkohlen meinen lieben Kunden in ganzen Lowrys von 24 bis 30 sp , ganze Scheffel à 17 z , halbe Scheffel, Viertel-Scheffel und 2 megenweise, letzteres mit 2 z 2 z , also für Arm und Reich, billiger als bisher zu liefern. Schönen Gas-Coaks erhalte nächster Tage, auch etwas billiger als bisher zu liefern, und werde nächstens die Ablieferung bekannt machen lassen.

NB. Außerdem habe ich auch eine Sorte ausgelesene Steinkohlen, d. h. alle Steinchen oder Schieferstückchen und sonstiger Unrath sind herausgeselekt, mithin der Name ausgelesene Steinkohlen, wovon aber der Scheffel 18 z , aber eben wie für 17 z frei bis in das Haus geliefert wird.

Leipzig, den 15. December 1856.

Ergebenst

Emilie Hoebold,

Johannisgassen- und Kirchgassen-Ecke.

Weihnachts-Ausstellung

von

C. F. Kuntze Sohn,

grosse Fleischergasse No. 27.

ff. russische und italienische Salate, sowohl zu Tafelaufsätzen als auch kleinere Portionen; Sardellen-Salat; Häringe à la Russe; große Lüneb. Bricken; ff. marin. Häringe mit allen Früchten; ff. kleine marin. Häringe; große geräuch. Häringe; kleine geräuch. Häringe; Brab. Sardellen; ff. Braunschw., Gothaer, Jenaer Cervelat, Roth-, Zungen-, Trüffel-, Weiß-, Sülz- und Knackwurst; frische Sülze, sowohl in kleinern Portionenformen als in großen Formen; Gänseleber in Selse; Kal in Selse; franz. Capern; — Mixed Pickles, Sardines à l'huile, Bohnen, Kirschen, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Weinbeeren, Perlzwiebeln, Pflaumen, Blumenkohl, Carotten und kleine Pfeffergurken empfiehlt

C. F. Kuntze Sohn, große Fleischergasse Nr. 27.

Echt chinesisches Thee

in allen grünen und schwarzen, mittelen und feinen Qualitäten und in Stanioldosen à $\frac{1}{2}$ z verpackt, empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

Kretschmann & Gretsche, Katharinenstraße Nr. 18.

Stearinkerzen,

Prima à $9\frac{1}{2}$ z , Secunda à $8\frac{1}{2}$ z , bei Abnahme von 10 Pack an billiger, empfiehlt

Hermann Schirmer im Mauricianum.

Türkische Pflaumen

ist wieder eine neue Sendung in ganz vorzüglicher Frucht angekommen bei

Hermann Schirmer.

Beste bayerische Schmelzbutter,

ganz frische Waare in Kübeln und ausgewogen, empfiehlt billigt

Hermann Schirmer.


Lindener Wachs - Seife,

jeder Haushaltung zu empfehlen,

Nr. 1 für 1 Zbr. $5\frac{3}{4}$ z .

" 2 " 1 " $6\frac{1}{2}$ " z .

bei **Hermann Schirmer.**

 Trotdem Butter bedeutend gestiegen, ist es mir möglich, durch persönliche vortheilhafte Einkäufe begünstigt, Münchner Prima-Schmelzbutter, frisch eingegossene, in Kübeln von circa 60, 80, 100 bis 150 z , noch immer zu sehr annehmbarem Preis verkaufen zu können.

Theodor Schwennicke.

Die Senf-Fabrik von Aug. Nitzsche

empfeht Fabrikat, scharf und mild, so wie ff. engl. und Kräuter-Rosstrich in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ u. $\frac{1}{16}$ Anker, so auch in Glas- u. Steinbüchsen; es werden auch leere Senffäßchen, Glas- u. Steinbüchsen zu jeder Zeit mit angenommen Preussergäßchen Nr. 13.

Wahrhaft echt

Chinesisches Thee

in Originalkisten direct bezogen.

Feinsten Congou (schwarz) ausgewogen pr. z $1\frac{1}{2}$ sp .

do. Young Hysan (grün) Vorstehende Sorten zeichnen sich durch ihr feines Aroma besonders aus und empfiehlt

Theodor Pätzmann,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.

Cigarren

in schöner abgelagerter Waare

à mille von 4 bis 50 sp

empfeht

Julius Kratze,

Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

Alte Portorico- u. Varinasblätter

à z 10 z , bei 5 z $9\frac{1}{4}$ z , empfiehlt

Julius Kratze,

Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

Besten Halleschen Pfeffer (Honig-) fuchen

in verschiedenen Packeten empfiehlt

C. F. Fränkel, alte Burg (blaue Mütze) Nr. 1.

Chocolade u. Cacaomasse

aus der Fabrik von C. G. Gaudig hier
empfehlen zu Fabrikpreisen

Diets & Richter,

Grimma'sche Straße.

Ambalema-Cigarren, Nr. 3 pr. Mille 10 sp , Stück 3 z ,
Nr. 8, 9, 10 pr. Mille 13 sp , Stück 4 z ,
Domingo-Cigarren, Nr. 4 pr. Mille 9 $\frac{1}{2}$ sp , St. 3 z ,
Londres pr. Mille 13 sp , Stück 4 z ,
reine Havanna-Cigarren, pr. Mille 18, 19, 20 bis
40 sp , empfiehlt
C. W. Pohl, Zeiger Straße Nr. 20.

Sultana-Rosinen,

pr. Pfd. 8 sp , empfiehlt
C. W. Pohl, Zeiger Straße Nr. 20.

Dursthoff-Presshefe,

von allen hier führenden die Beste. Niederlage und Verkauf
befindet sich nur allein **Grimma'sche Str. 31 im Hofe.**
C. Barthel.

Presshefe

in täglich frischer und guter Qualität empfiehlt
Gustav Juckoff, Hainstraße, Tuchhalle.

Press-Hefe,

täglich frisch, von vorzüglicher Treibkraft, empfiehlt
unter Garantie
Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Comprimirte Gemüse

empfangt in neuer Sendung und empfiehlt zu bedeutend ermäßigtem
Preis
C. A. Niemann, Petersstraße Nr. 4.

Rosinen, Korinthen, Schmelzbuter, Citronat,
Zucker ic. in guter Auswahl, schöner
Waare und billig,

Pflaumen, böhmische, türkische und franzö-
sische,

Stearinkerzen, f. Prima à Pack 9 $\frac{1}{2}$, f. Secunda
à 9 sp und bei Entnahme von klei-
nen Partien billiger,

Thee's, als f. Imperial, extraf. Imperial, f. Gunpowder,
f. Souchon, f. Pecco, extraf. Peccoblüthen, Han-
san, Longo ic.

Chocolade aus der Fabrik der Hrn. Jordan u. Timaeus
bei Entnahme von 1 sp an mit 10% Rabatt.

Kaffee's, als f. grünen und f. blauen, f. gelben und f.
braunen Java in guter Auswahl und zu
billigen Preisen.

Dampfkaffee, à 9 $\frac{1}{2}$, 10, 11 und 12 sp , fortwährend frisch
gebrannt und sehr delicat,

Cigarren in reicher Auswahl, abgelagert und billig, empfiehlt
Friedrich Voigt, Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Feinen Jamaica-Rum,

die Flasche à 15, 20, 25, 30 und 40 sp ,
f. westind. Rum à 10 sp ,
f. Arac de Goa à 17 $\frac{1}{2}$ und 20 sp ,
f. Cognac à 30 sp ,
f. Portwein, Malaga u. Madeira à 30 sp ,
empfehlen die Weinhandlung v. **J. N. Lorenz**, Barfußgäßchen 3.

Beste **Eleme-Rosinen**, echten **Genueser Citronat** und
bayerische Schmelzbuter in Kübeln und ausgestochen em-
pfehlen billigst **Johann Wilhelm Fiedler**,
Grimma'sche Straße Nr. 22, vis à vis dem Mauricianum.

Apfelsinen,

Sultan-Feigen, ital. Maronen, französische, türkische, böhmische
und thüringer Pflaumen, böhm. Pflaumenmus, geschnittene
amerikanische Äpfel bei

Theod. Geld, Petersstraße Nr. 19.

Böhmische Linsen

in Scheffeln und in Kannen bei
Theod. Geld, Petersstraße Nr. 19.

empfehlen
Num die Flasche 10, 15, 20 und 25 sp ,
Punsch-Essenz à Flasche 15 sp bis 1 sp
Carl Schaal, Universitätsstraße.

„Kaufgesuch.“

Zu dem Preise von circa 80—100,000 sp wird ein Rittergut
zu kaufen gesucht. Unter Angabe der Fläche und Güte, so wie
der Inventariestücke werden gefällige Anerbietungen unter der
Adresse B. B. 5. poste restante Cöthen erwartet.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schwert
werden zu kaufen gesucht. Adressen **Schloßgasse Nr. 6, 1 Tr.**

Notiz für die Herren Schneidermeister.
Alle kleine Tuchstücke, nicht unter 1 Zoll schmal, naht- und
fadensfrei, kauft das Pfd. für 1 sp
Ernst Starke, Querstraße, Stadt Dresden.

Hafenfelle kaufen zu 3, 4 und 5 Mgr. das Stück
Kappahn & Co., Markt 5.

Zu kaufen gesucht

wird ein gut gehaltener dauerhafter viereckiger Ausziehtisch,
1 $\frac{1}{2}$ Elle breit und 1 $\frac{3}{4}$ Elle lang, und 3 Stück hellpolirte Rohr-
stühle. Diesfallsige Offerten nebst Preisangabe beliebe man bal-
digst **Hospitalstraße Nr. 11 im Gewölbe** niederzulegen.

1 Walzen-Pressen

wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preis und genauer
Beschreibung abzugeben **Serberstraße 8, Tr. B, 3 Treppen.**

Ein guter **Wach-** (Ketten-) **Sund** zu kaufen gesucht.
Preis, Race, Geschlecht und Größe enthält. Offerten abzugeben
Hallesches Gäßchen Nr. 12, im Hofe 1 Treppe.

2000 Thlr. sind gegen vorzügliche Hypothek an Landgrund-
stücken an Weihnachten o. auszuleihen durch
Adv. Bennowitz,
Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anter.

20,000 Thlr. Stiftungsgelder sind gegen Mündelsicherheit
an Landgrundstücken und 4 $\frac{1}{2}$ % Zinsen zum Januar 1857 aus-
zuleihen durch
Advocat Hermann Simon.

Cigarrenmacher und Cigarrenmacherinnen werden
zu guter Arbeit gesucht bei **Gebrüder Häder.**

Ein Mädchen, das perfect kochen kann und vorzügliche Zeugnisse
besitzt, wird gesucht.
Näheres bis 10 Uhr früh **Weststraße Nr. 1658, Siegels Haus,**
1 Treppe, erste Thüre.

Gesucht wird ein Mädchen, welches sich gern jeder häuslichen
Arbeit unterzieht, im **Gasthof zu Stötteritz.**
J. Zschmann.

Gesucht wird Krankheit halber sogleich ein Mädchen von 16
bis 18 Jahren zu häuslicher Arbeit. Näheres **niederer Park Nr. 5, 1 Tr.**

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, sich auch
gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Januar
einen Dienst.
Zu erfragen **Frankfurter Straße Nr. 57 im Gewölbe.**

Von einem auswärtigen Manufactur-
waarengeschäfte wird eine große erste oder
zweite Etage von 10—14 Abtheilungen
gesucht. Dieselbe muß im Laufe des näch-
sten Jahres übernommen werden können
und in der innern Stadt, aber nicht noth-
wendigerweise in sogen. bester Lage
sich befinden. — Adressen bittet man mit
ungefährer Angabe des Preises bei Hrn.
C. U. Bleber niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird eine leere Stube. Adressen unter
H. H. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

wird zu
freundliche
Adressen
Dresdner

Gesuch
4 Stuben
nächster
Expedition

Eine 1
im Preise
Adressen
niederzulegen

Ein sch
Hof ist f
zu vermie
Markt, 5

Eine
trocknen
beziehen

Zu v
herren

Eine
Herren i

Eine
baselbst
welcher
gebäude

Ein f
ist an ei

Zu v
Schlafte
Zu er
Hospital

Zu v

Offe
die Pro

Her

Her

Feld

Wa

Se
Heu

Ho

Gesucht

wird zu Ostern 1857 von einem pünctlich zahlenden Beamten ein freundliches Familienlogis im Preise von 80 bis 150 Thlr. Adressen bittet man bei den Herren **Sabersang & Sello**, **Dresdner Straße**, niederzulegen.

Gesucht wird, Ostern zu beziehen, eine Familienwohnung von 4 Stuben und einigen Kammern in der innern Stadt oder in nächster Nähe derselben. Adressen unter L. A. No. 6. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Eine 1. Etage am Markt oder in unmittelbarer Nähe desselben, im Preise von 6—800 \mathfrak{S} , wird gesucht. Adressen bittet man mit Zeichen M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein schönes, helles und geräumiges Gewölbe in Stiegligens Hof ist für die Dauer des Christmarktes und der Neujahrsmesse zu vermieten und das Nähere bei Herrn **Theodor Pfizmann**, Markt, Bühnen Nr. 35 zu erfahren.

Vermiethung.

Eine große helle Stube, welche sich zu einer Niederlage von trocknen Waaren oder für Buchhändler eignet, steht sogleich zu beziehen **Windmühlenstr. Nr. 48** im Hofe rechts 1. Etage.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen an ledige Herren **Frankfurter Straße Nr. 50**, im Hofe 2 Treppen.

Eine freundliche Stube und Schlafstube für einen oder zwei Herren ist von jetzt ab zu vermieten **Barfußgäßchen 7, 3. Etage**.

Eine freundliche, meublirte Stube ist zu vermieten, auch ist daselbst ein brauner Pelzkragen abzugeben gegen Belohnung, welcher am Sonnabend verloren wurde, **Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 1, 1 Treppe rechts**.

Ein freundliches heizbares Stübchen nebst Kammer, messfrei, ist an einen Herrn zu vermieten **Neukirchhof Nr. 40, 4 Treppen links**.

Zu vermieten ist von jetzt an eine meublirte Stube mit Schlafkammer an einen oder zwei ledige Herren.

Zu erfragen in der 2. Etage vorn heraus bei **G. Rödel**, **Hospitalstraße Nr. 1**.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vorn heraus. **C. Biederstädt, Halle'sche Straße Nr. 15**.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren, Aussicht auf die Promenade, weiße Taube im Hofe links 2 Treppen.

WIVOLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Odeon.

Heute Montag
letzte Concert und Ballmusik
vor dem Weihnachtsfeste.

Anfang 7 Uhr.
Das Musikchor von **E. Starke.**

Wiener Saal. Heute Abend Tanzvergnügen.
Anfang 7 Uhr.

Colosseum. Heute Tanzmusik.

Große Funkenburg.

Kalbsteule am Spieß empfiehlt heute Abend
J. Fr. Helbig.

Bestes Bitterbier

(Extra-Gebräu! — Deutscher Vortel! —)
verkauft täglich frisch vom Fasse à Seidel 15 Pf. sowohl in als außer dem Hause und empfiehlt bestens
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Bierhalle, Windmühlenstr. Nr. 15.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst eingeladen wird.
Das Lagerbier ist ff.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
C. S. Kämpf, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Theater in der Oberschenke zu Gutrigsch.

Heute Montag: **Der kleine Slovak**, oder: **Nur 10,000 Gulden**, Posse mit Gesang in 3 Acten. Anfang 7 Uhr.

Theater in der Restauration zur grünen Schenke.

Heute Montag: **Die schöne Müllerin**, Lustsp. in 2 Acten. Vorher: **Die Candidatenwahl**, Lustsp. in 2 Acten. **E. Crusius.**

Feldschlösschen. Mein ausgezeichnetes bayerisches Bier kann ich mit Recht dem geehrten Publicum bestens empfehlen.
NB. Heute von 4 Uhr an Tanzmusik. Freundlicher Gruß!
Gustav Schulze.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Montag verschiedene warme Speisen, so wie alle Tage frisches Gebäck.
A. Senfer.

Gosenthal. Heute ladet zu Bratwurst mit Weinkraut freundlichst ein
A. Bietge.

Bayerische Bierstube zum grossen Joachimsthal,

Hainstraße Nr. 5 parterre.

Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce.

Robert Reithold.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

Heute großes Schlachtfest; früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut.
Das Bier ist extrafein, wozu ergebenst einladet
E. Sobusch, Neumarkt Nr. 23.

Heute Schlachtfest; früh Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Bratwurst, wozu ergebenst einladet
J. G. Schweiß, Zeißer Straße Nr. 18.

Heute Schlachtfest bei **M. Jummel, Petersstraße Nr. 1.**

Weisses Ross, Brühl Nr. 22. Heute großes Schlachtfest, wozu höflichst einladet **Friedr. Göhe.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen gr. Fleischergasse 27 bei **Elsmann.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet **J. Dettich, Petersstraße Nr. 37.**

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **F. G. Müller, Theaterplatz-Gefe.**

Zur goldnen Säge.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc., wozu ergebenst einladet **E. Reinhardt.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. G. Pöhler, Klosterstraße Nr. 3.**

1 Thaler Belohnung

erhält der ehrliche Finder eines Bisam-Pelztragens mit lila Futter, der am Sonnabend Abend von der großen Windmühlenstraße nach der 1. Bürgerstraße verloren ging, bei Abgabe desselben große Windmühlenstraße Nr. 29, im Hinterhause parterre rechts.

3 Thaler Belohnung.

Abhanden gekommen ist am 13. d. M. Abends ein brauner Jagdhund mit Halsband und Steuerzeichen. Wer selbigen an den Hausmann Hainstraße im blauen Stern zurückbringt, erhält obige Belohnung.

Verloren wurde am Sonnabend Abend vom Neumarkt durch das Preußergäßchen bis in die Petersstraße ein **Gummischuh**. Der ehrliche Finder wird gebeten ihn gegen Belohnung abzugeben **Petersstraße Nr. 13, 3 Treppen rechts.**

Verloren wurde vergangenen Sonnabend ein goldnes **Gliederarmband**. Abzug. gegen angemessene Belohn. **Obstmarkt 3, 3. Et.**

Verloren wurde Sonnabend Abend auf dem Wege nach dem Theater ein **Taschentuch**, in der Ecke Agnes S. gestickt. Gegen Belohnung abzugeben an der Pleiße Nr. 10 dem Schlosse vis à vis.

Verloren wurde ein Paquet Felle von 11 Stück. Gegen Belohnung abzugeben im blauen Harnisch an den Kellner.

Entflohen

ist am Sonntag Vormittag eine **Nachtigall**. Wer selbige Moritzstraße Nr. 13, 2 Treppen zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Gefunden worden ist ein **Jagdhuft**. **Aug. Wölbling am Markt Nr. 17/2.**

! Meff!

Heute keine Singakademie.

Deutsche Gesellschaft. — 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — **Mitgliedewahl. Mittheilungen über deutsche Rechtsalterthümer.**

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 S). Morgen-Dienstag: **Einsern mit frischer Wurst.**

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

Bührer, Kupferschm. a. Ludwigsburg, schw. Kreuz.
Bomann, Kfm. a. Glauchau, S. de Russie.
Bergmann, Frau a. Rohdenburg, Palmbaum.
Borbeck, Kfm. a. Hannover, und
Binder, Kfm. a. Odellsh, St. Hamburg.
Bühning, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
Eufor, Kfm. a. Prag, Hotel de Pologne.
Förster, Kfm. a. Gidenstock, Stadt Wien.
Frendel, Kfm. a. Culmbach, und
Français, Rent. a. Paris, S. de Russie.
v. Gyllenström, Frau Baronin aus München, S. de Baviere.
Göpenhain, Privatm. a. Dresden, St. Nürnberg.
Engelhardt, Adv. a. Borna, br. Ros.
Finkel, Buchh. a. Prag, Stadt Dresden.
Geitner, Kunstgärtner a. Planitz, St. Dresden.
Gutmann, Kfm. a. München, S. de Prusse.
Hock, Ingen. a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Harduge, Kfm. a. Amsterdam, und
Harzard, Rent. a. Philadelphia, S. de Baviere.
Hühne, Kfm. a. Halle, schw. Kreuz.
Hertwig, Kgbes. a. Reinharz, S. de Russie.
Hanke, Rechtsanw. a. Eilenburg, und
v. Hauffen, Leum. a. Rochlitz, St. Dresden.
Hoym, Inspector a. Stönsfeld, und
Hübner, Del. a. Leutersdorf, grüner Baum.

Halkis, Lagerhatter aus Zwickau, g. Sahn.
Hoche, Rent. a. Bärtsch, Hotel de Pologne.
Jarnetel, Kfm. a. Manchester, S. de Baviere.
Johiele, Ingen. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Kaufmann, Kfm. a. Barren, S. de Baviere.
Kleferle, Frau a. Seebrohn, und
Kraus, Färber a. Warschau, schw. Kreuz.
Koch, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.
Kühlig, Kfm. a. Augsburg, St. Dresden.
Kipper, Fabr. a. Hückeswagen, und
Klemm, Kfm. a. Neutkirchen, St. Hamburg.
Kittel, Kfm. a. Nürnberg, S. de Pologne.
Lehmann, Bergbeamter a. Wittenberg, h. Mond.
Lorenz, Fabr. a. Lenzenfeld, St. Breslau.
Liebner, Kfm. a. Dresden, schwarzes Kreuz.
Lehmann, Kfm. a. Berlin, und
v. Lescov, Graf, Rent. a. Pesh, S. de Bav.
Moscowitz, D., Ritter a. Pesh, S. de Baviere.
Müller, Bankdispon. a. Greiz.
Müller, Frau D. a. Dschersleben, und
Müller, Kfm. a. Bamberg, Hotel de Prusse.
Nelzer, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
Müller, Cassenoberinsp. a. Dresden, St. Nürnberg.
Nicolaus, Kfm. a. Hückeswagen, St. Hamb.
Daniel, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russie.
Pasewana, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.

Berg, Kfm. a. Nordhausen, und
Pommer, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.
v. Ravinsky, Graf, Gutsbesitzer aus Warschau, Hotel de Russie.
v. Rüb, Regter. Assessor a. Zeitz, gr. Baum.
Rudolph, Kfm. a. Schleiz, St. Breslau.
Roth, Kfm. a. Grefeld, gr. Blumenberg.
Schmidt, Kfm. a. München, und
Schrumpf, Fabr. a. Dresden, Palmbaum.
Silber, Kfm. a. Eger, Hotel de Prusse.
Sinke, Hopsenh. a. Lügfreis, br. Ros.
Steinweg, Kfm. a. Ruhlsh, St. Hamburg.
Stoy, Del.-Commiss. a. Zeitz, gr. Baum.
Sintos, Bahnbeamter a. Burgsdorf, St. West.
Schaller, Kfm. a. Müdenheim, und
Schlönbach, Frh., Hoffschauzp. a. Mannheim, S. de Baviere.
Steinlopf, Rent. a. Raumburg, und
Schmidt, Fabr. a. Grefurt, schw. Kreuz.
Streit, Adv. a. Würzburg, Hotel de Russie.
Schulze, Fabrikbes. a. Adls, Stadt Wien.
v. Kroths, Kgbes. a. Schloppen, gr. Blumenb.
Urstaus, Kgbes. a. Renkersdorf, Stadt Nürnberg.
Wigau, Maler a. Dessau, Palmbaum,
Wintgen, Handlungs-Reisender a. Greventrich, Stadt Hamburg.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Sanyel, Grimma'sche Straße Nr. 3.** — Druck und Verlag von **E. Holz.** Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.